

3. Das *E. tetragonum* hat nach meiner Beobachtung an der Stengel-Basis niemals Stolonen und ist daselbst auch nicht ästig.

4. Ausser dem zuletzt angeführten Kennzeichen geben die Blätter stets eines der wesentlichsten und constantesten Unterscheidungsmerkmale ab, wodurch beide Arten leicht auf den ersten Blick erkannt werden; denn die Blätter des *E. tetragonum* sind sitzend, im Verhältnisse zur Grösse der Pflanze selbst und zu denen des *E. obscurum* schmallini-lanzettförmig, deutlich ungleich und dicht gesägt-gezähnt, mit nach der Blattspitze gerichteten Zähnen, die grössern Zähne nach der Blattspitze hin gekrümmt.

5. Die Samen des *E. tetragonum* sind fast gleich, an der Basis etwas spitzig, an der Spitze stumpf.

(Schluss folgt.)

### Personalnotizen.

— Se. Majestät der König von Sachsen unternahm Anfangs Juli als Graf Hohenstein eine Reise nach Tirol und nahm, so wie öffentliche Blätter berichten, den Weg über Kufstein, bestieg die hohe Salve, ging durch das Zillertal und von da über das Gebirge nach Sterzing, verliess in Kollmann wieder die Poststrasse, um über den Ritten nach Botzen zu gelangen. Am 13. reiste Se. Majestät über Kaltern und Neumarkt nach Trient, kam am 14. über Mendola, Zeno, Spoa und Malveno nach Stenico, traf am 17. über das Nons-Thal und über Ulten in Meran ein und reiste am 18. in die Gebirge des östlichen Tirol, um namentlich das Thal Gröden zu besuchen. Am 27. ist Se. Majestät, von Lienz über Windisch-Matrei, Deferegggen und die Stalleralpe kommend, in Antholz eingetroffen und hat sodann am 28. die Reise über Bruneck nach Sterzing fortgesetzt, unternahm am 30. eine Fusspartie von Schönberg aus durch Stubai und das Oetzthal und langte am 31. Abends in Innsbruck an. Am 1. August bestieg Se. Majestät den Patscher Kofel und endlich am 3. den Solstein.

— Professor Dr. A. R. Estreicher, ehemaliger Rector der Universität in Krakau, starb am 1. August im 68. Lebensjahre.

— Rud. Balek unternahm in Begleitung des Professors Meyer von Fünfkirchen aus eine Reise nach Mehadia.

— Professor Schwägriken legte am 13. Juli d. J. das seit 1818 geführte Directorat der Leipziger naturforschenden Gesellschaft nieder und wurde sodann zum Präsidenten derselben gewählt.

— Dr. H. G. Reichenbach hat sich als Privatdocent für Botanik an der Universität Leipzig habilitirt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-  
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische  
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 277](#)